

## **Jahresbericht 2019**

### **Vorstand Verband Aarg. Bienenzüchtervereine**

**Sehr geehrte Gäste, liebe Delegierte, liebe Imkerinnen und Imker,**

#### **Einleitung**

Mit einem Paukenschlag begrüsst uns der Frühling. Alles musste schnell gehen und ich kann mich nicht daran erinnern, wann die Drohnenwaben so früh im Jahr schon ausgebaut waren.

Schnelle Temperaturanstiege förderten die Vegetation und schnell stand alles in voller Blütenpracht. Den Frühlingshonig haben die Bienen dieses Jahr aber selbst gebraucht. Denn in der zweiten Hälfte des Frühjahres kam der grosse Wetterumschwung. Regen, Schnee und Kälte wechselten sich ab, so dass die Bienen gezwungen waren Ihre Tage im geschützten Bienenkasten zu verbringen.

In der Folge fielen die Honigerträge im Frühjahr teilweise gänzlich aus. Gesamtheitlich gehen wir von einer Ertragsminderung von 90% aus. Die Erhebungen 2020 mit den Zahlen von 2019 wird darüber Aufschluss geben.

#### **Tätigkeiten des Vorstandes 2019**

Der VABV hat sich im Jahr 2019 folgenden Schwerpunkten gewidmet:

1. Überarbeitung Homepage:

Siehe Bericht Stefan Hoene

2. Ressourcenprojekt

Im vergangenen Jahr durften wir als Gastgeber der Informationsveranstaltungen Ressourcenprojekt fungieren. Das Jahresthema der Vortragsreihe waren die Themen rund um die Ernährung und Futterversorgung der Honig und Wildbienen.

Thomas Waldmeier hat an 7 Abenden im ganzen Kanton einen Vortrag zu dem entsprechenden Thema gehalten.

3. Belegstellenprämierung

Siehe Bericht Markus Müller

4. Datenaustausch Veterinäramt

Im Zusammenhang mit den Seuchenbeiträgen gibt es immer wieder Herausforderungen für die Vereine welche ohne die Datenwahrheit nur sehr schwer zu bewältigen sind.

Ausgangslage:

Der Kanton erhebt im Auftrag des Vet. bei den Imkerinnen und Imkern jedes Jahr die Zahlen über das Formular die Bestandes-Meldung. Der Imker schickt diese Meldung an den Kanton die Vereine erheben separat nochmals die gleichen Zahlen für die Abrechnung des Seuchenbeitrages. Die Imker oder die Vereine müssen dann diese Zahlen nochmals separat an die Gemeinden liefern um eine allfällige Bestäubungsprämie geltend zu machen sofern der Imker nicht alle Bienenstände in der gleichen Gemeinde hat muss er nochmals entsprechende Zusatzmeldungen machen. Dabei handelt es sich immer um dieselben Zahlen. Dazu kommt, dass die Gemeinden verschiedene Verfahren bei der Auszahlung der Prämien kennen. So kommen bei einigen Vereinen noch die Zusatzaufgaben zur Meldung der Bestäubungsprämie dazu. Die Absicht ist es dieses Vorgehen für die Vereine zu vereinfachen. Zudem gibt es zwei Diskrepanzen, welche es ebenfalls zu beseitigen gibt.

1. Gibt es eine Differenz zwischen den Völkerzahlen welche an den Kanton gemeldet werden und den Völkerzahlen welche für die Bestäubungsprämie relevant sind. Das ist ein unschöner Umstand der ein unverdient schlechtes Bild auf die Imker und Ihre Arbeit wirft.

2. Da wir bislang keine Kenntnis von den Bestandes Meldungen vom Kanton und Veterinär- dienst haben. Können wir nicht feststellen, wenn sich ein Imker auf der Meldung als Ver- einsmitglied ausgibt und das aber effektiv nicht ist.

Würden wir die Informationen über die Meldungen vom Kanton über die Bienenbestände er- halten. So könnten wir das Verfahren vereinfachen.

Es sind aktuell Abklärungen für eine mögliche Lösung im Gange.

### **Präsidentenkonferenz / Kadertagung VABV 2019**

Der Verband traf sich am 27.11.2019 zur Präsidentenkonferenz und Kadertagung. Ich danke den teilnehmenden Präsidenten/innen und Funktionären/innen für die Teilnahme.

### **Bienenzüchtervereine / Delegationen 2019**

Im Vereinsjahr 2019 besuchten die Mitglieder des Kantonalvorstandes verschiedene Veranstaltun- gen in den Vereinen. Ausserhalb wurden folgende Veranstaltungen besucht:

- DV Bienen-Schweiz
- Informationsveranstaltungen Bienen – Landwirtschaft, 7 Veranstaltungen im Kanton
- Taskforce Feuerbrand
- Pflanzenbaukommission Aargau
- Präsidentenkonferenz Bauernverband
- GV: Bauernverband
- GV: Seetal, Aarau, Muri und Umgebung, Oberfreiamt, Wiggertal, Rheinfelden,
- Von Buur zu Buur
- Infoveranstaltung mit Regierungsrat Diet in Brittnau

### **Medien / Öffentlichkeit**

Immer wieder kommen Anfragen von Medien welche sich dem Thema der Bienen annehmen wol- len. Es braucht oft viel Erklärungen und Verständnisaufbau über die Sache der Bienen. Oftmals können wir durch eine gute und transparente Informationspolitik die Wogen etwas glätten. Im Zu- sammenhang mit Abstimmungen und politischen Vorstössen ergreift der VABV stets die Partei der Honigbienen. Es ist wichtig auf die vielen Brennpunkte der Imkerei und der Bienenhaltung aufmerk- sam zu machen und dennoch den Dialog nicht aufzugeben.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass die Menschen bereit sind sehr viel für die Bienen zu tun. Oftmals fehlt es einfach an dem nötigen Fachwissen. Daher muss ich den Medien ein Kompliment machen, wie sachbezogen Sie die Informationen weitertragen.

### **Mitgliederbestand 2018**

Die Erhebungen des Kantons bei den Imkern hat per Ende 2019 folgendes Ergebnis für den Ver- band Aarg. Bienenzüchtervereine gezeigt: Mitgliederbestand 1019 → 1373

### **Zusammenarbeit mit Partnerverbänden**

Wir danken unseren Partnerverbänden für die großartige Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Weiterer Dank gilt dem Kanton Aargau, welcher den VABV nicht nur finanziell unterstützt.

### **Feuerbrand**

Streptomycin wurde im Jahre 2016 verboten. Somit besteht für die Bienen und den Honig keine Gefahr vor Verseuchung durch das Antibiotikum.

### **Dank**

Ich bedanke mich herzlich bei meinem Vorstand für die geleisteten Arbeiten im vergangenen Jahr. Ich freue mich, die anstehenden Projekte mit Euch anzugehen. Ebenso bedanke ich mich bei den Familien, Ehefrauen, Ehemännern und Partnerinnen unserer Vorstände. Ohne die Unterstützung unserer Lieben könnten die großartigen Leistungen gar nicht erbracht werden.

Danke!

Aarau, im Februar 2020

**Andreas König**  
**Präsident VABV**